



Kirchliche



Nachrichten

Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

Die Kleine Kanzel

Damals in Bethlehem ist etwas geschehen, das noch heute für uns von großer Bedeutung ist. Mitten im groben Alltag dieser Welt lässt sich Gott nieder. Klein, ganz unscheinbar, von den meisten gar nicht gewollt und von kaum jemandem bemerkt.

Augustus der Große hatte die Bevölkerung in Aufruhr versetzt. Er wollte genau wissen, wer - wo - wieviel Eigentum besitzt, damit die Steuerkassen wieder stimmen. Die Nerven der Leute lagen blank. Die Rathäuser und Gaststuben waren überfüllt. Immer wieder hörte man, wie jemand seinem Ärger Luft machte. Wie mancher wird seine Faust in der Tasche geballt haben, um den Oberen zu fluchen. Die Menschen fühlten sich überrollt von der Macht der Großen. Aber keiner hatte dem etwas entgegen zu setzen.

Für ein junges Pärchen aus Nazareth kam die Anordnung des Kaisers besonders ungelegen. Josef, mit Hauptwohnsitz in Bethlehem, musste zurück in seine Heimatstadt. Wahrscheinlich hatte ihn sein Berufleben als Zimmermann nach Nazareth geführt. Eine Sondergenehmigung für seine Frau, die kurz vor der Entbindung stand, wurde nicht erteilt. Nun würde das Kind vielleicht sogar unterwegs geboren werden.

Mit dem Esel, den Josef organisiert hatte, würden sie es hoffentlich bis zu den Verwandten in Bethlehem schaffen. Aber auch dort gab es keinen Platz, wo man in Ruhe hätte entbinden können. Niemand beachtete das junge Paar, das da in einem Hinterhof die Geburt seines ersten Kindes erwartete.

Das nun - soll Gott gewesen sein? Passt irgendwie nicht in unsere Birne. Augustus ganz groß. Und Gott ganz klein - der Allmächtige, der Himmel und Erde geschaffen haben soll!?

Wir Menschen denken eben immer, dass die Großen das Sagen haben. Aber die Dinge, die wirklich wichtig sind auf dieser Welt, können nicht von oben verändert werden, sondern nur von unten her, nämlich von den Herzen der Menschen. Besonders dann, wenn es um Frieden geht und um Liebe. Frieden ist so viel mehr, als äußerlich in Ruhe gelassen zu



werden. Liebe ist so viel mehr, als uns mal freundlich zu zunicken. Diese Liebe und dieser Frieden - wenn sie echt sind - beginnen ganz klein.

Und siehe da: Gott selbst hält sich an diese Regel. Er fängt ganz unten an. In einer Umgebung der Friedlosigkeit und der Unordnung. Im Untergeschoss dieser Welt. Da, wo ihn keiner erwartet hätte. Und ich glaube, dass Gott seinerseits geduldig darauf wartet, dass wir ihn dort entdecken,

Er weiß, wie das mit einer Liebe läuft, die dem anderen nichts überbraten will. Er weiß um die mühevollen Wege einer Liebe, die ihr Ziel erreichen will. Er weiß, dass sich Liebe Zeit lassen muss. Er weiß um die Vorsicht, die Liebe braucht, wenn man sie zeigen will. Und er weiß um die Wege, die ein Herz gehen muss, um endlich ja zu sagen. Das ist der Grund, weshalb Gott ganz vorsichtig und klein beginnt. Und wenn Gott mit diesem Kind zeigt, dass er nah bei uns sein will, dann darf ich

doch auch Eines persönlich wissen: Ich bin geliebt. Ich bin es ihm wert. Ich bin ein von Gott geliebter Mensch. Wer sich in dieser Weise geliebt weiß, hat nicht mehr das Gefühl, dass ihm etwas fehlt. Dieses Geliebtsein gibt mir alles, was ich brauche. Dann ist nichts mehr vergeblich auf dieser Welt, was mir widerfährt. Ich fühle mich aufgehoben und getragen. Ich fühle mich zu Hause bei Gott. Das ist Gottes Weihnachtsgeschenk an uns. Und das darf jeder für sich empfangen.

Wie geht das mit dem Empfangen?












Es gibt die schöne Wendung...jemandem Glauben schenken. Empfangen kann man dann besonders gut, wenn man Glauben schenkt.

Vielleicht wäre es für Gott das schönste Geschenk wenn du sagst: Ja Herr, ich will dir Glauben schenken.

Schenken und beschenkt werden: Er schenkt dir seine Zusage: Ich bin für dich da. Du schenkst ihm deinen Glauben. Das ist Weihnachten in unseren Herzen.

Herzliche Grüße von Pfarrer Johannes Keller

Gottesdienstkalender

Kindergottesdienst:  Gottesdienst mit Abendmahl:	Glashütte	Reinhardtsgrimma	Dittersdorf	Bärenstein	Johnsbach
3. Advent 17. Dezember Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der eigenen Kirchgemeinde)	10.30 Uhr Gottesdienst	 9.00 Uhr Gottesdienst			14.00 Uhr Adventsfeier
Heiliger Abend 24. Dezember Kollekte: eigene Gemeinde	15.30 Uhr 17.00 Uhr Christvesper	16.00 Uhr 18.00 Uhr Christvesper	15.30 Uhr Christvesper	15.30 Uhr Christvesper	14.00 Uhr Christvesper
1. Weihnachtfeiertag 25. Dezember Kollekte: eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gottesdienst				9.00 Uhr Gottesdienst
2. Weihnachtfeiertag 26. Dezember Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa		16.00 Uhr Orgelvesper	9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	
Silvester 31. Dezember Kollekte: eigene Gemeinde		 19.00 Uhr Gottesdienst			 17.00 Uhr Gottesdienst
Neujahrstag 01. Januar Kollekte: gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	Musik und Texte zum neuen Jahr Regionaler Gottesdienst in Glashütte mit Kantorin Almut Reichel 17.00 Uhr				
Epiphania 06. Januar Kollekte: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.	17.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Glashütte 				
07. Januar 1. Sonntag nach Epiphania Kollekte: eigene Gemeinde		10.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 	9.00 Uhr Gottesdienst 
14. Januar 2. Sonntag nach Epiphania Kollekte: eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gottesdienst	 9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 		9.00 Uhr Zeit der Stille
21. Januar letzter Sonntag nach Epiphania Kollekte: eigene Gemeinde	10.30 Uhr  Gottesdienst	10.30 Uhr  Gottesdienst		9.00 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
28. Januar Sonntag: Septuagesimae Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe	10.30 Uhr Regionaler Gottesdienst in Glashütte				



Konzerte

- **3. Advent, 14.00 Uhr in der Kirche zu Dittersdorf** – Adventskonzert mit dem Männerchor Johnsbach und dem gemischten Chor Dittersdorf, unter der Leitung von Herrn Hans-Georg Mauer
- **2. Weihnachtfeiertag, 16.00 Uhr in der Kirche zu Reinhardtsgrimma** – weihnachtliche Chor- und Orgelmusik, unter der Leitung von Andreas Reuter

Aneinander denken - Füreinander beten

kirchlich bestattet wurden

- Erich Geißler aus Dittersdorf im Alter von 91 Jahren in Dittersdorf,
- Luise Damaschke aus Bärenstein im Alter von 93 Jahren in Bärenstein

Gottesdienst im Seniorenheim

Bärenstein

Freitag 15.12. & 26.1., 10.00 Uhr

Glashütte

Freitag 15.12. & 12.1., 10.00 Uhr

Gemeindenachmittage

Börnchen: Donnerstag 21.12., 14.00,

Bärenstein: Dienstag 2.1., 14.00,

Glashütte: Dienstag 9.1., 14.00,

Reinhardtsgrimma: Dienstag 2.1., 14.00,

Johnsbach: Dienstag 9.1., 14.00,

Dittersdorf: Dienstag 16.1., 14.00,

Börnchen: Donnerstag 18.1., 14.00,

Bibelabende

Cunnersdorf: Dienstag 23.1., 19.30,

Johnsbach: Mittwoch 31.1., 19.30,

Friedensgebet

im Pfarrhaus Glashütte mittwochs, 12.00 Uhr

Hauskreise

Johnsbach: montags, 19.30 Uhr,

Info Tel.: 03 50 53 / 4 71 04

Hausdorf: montags, 19.30 Uhr

Info Tel.: 03 52 06 / 2 31 96

Dittersdorf: dienstags, 19.30 Uhr

Info Tel.: 03 50 53 / 4 86 53

Kinder/ Jugend/ Konfirmanden

Christenlehre Dittersdorf: Montag 18.12., 15.1. & 29.1., 15.00 Uhr

Christenlehre Glashütte: mittwochs, 15.00 Uhr

Christenlehre Reinhardtsgrimma: Kl. 1-2 dienstags, 13.45 Uhr, Kl. 3-6 dienstags, 15.00 Uhr

Konfirmanden – Klasse 7: Konfirmandentag Samstag, 20.1., 10.00 Uhr in Reinhardtsgrimma

Konfirmanden – Klasse 8: Konfirmandenzeit Freitag, 19.1., 17.30 Uhr in Reinhardtsgrimma

Junge Gemeinde

Bärenstein: donnerstags, 19.30 Uhr

Reinhardtsgrimma: freitags, 19.00 Uhr

In den Ferien findet keine Christenlehre, Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde statt!

Dank-Stelle Glashütte

Samstag 27.01., 19.00 Uhr

Frauen

FrauenBibelKreis Lauenstein: mittwochs 14-tägig, 19.30-21.30 Uhr bei Katrin Küttner, Schloßstraße 10 in Lauenstein, Info Tel.: 03 50 54/29 85 00

Chöre

Kurrende für Minis, Bärenstein: Kinder ab 3 Jahren: Montag, 29.1., 15.30 bis 16.15 Uhr,

Kurrende in Bärenstein, Kinder ab 6 Jahren: Montag 15.1., 15.30 Uhr

Kurrende in Glashütte: Kinder ab 4 Jahren: Montag, 18.12., 8.1. & 22.1., 15.30 Uhr

Reinhardtsgrimma: montags, 17.00 Uhr
InfoTel.: 0 35 04 / 61 12 64

Kantorei Glashütte: dienstags, 19.30 Uhr

In den Ferien finden keine Chorproben statt!

Johbären-Chor Johnsbach: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor Glashütte: donnerstags, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Glashütte. Wir freuen uns jederzeit über Verstärkung, Tel. 0151/27165750.

Posaunenchor Reinhardtsgrimma: mittwochs, 19.00 Uhr in der Winterkirche Reinhardtsgrimma

DANK-Stelle ...

... ist nicht direkt JuGo und auch keine richtige JG. Aber so ähnlich?!?

Wir treffen uns an folgenden Samstagen im Pfarrhaus Glashütte:

**27. Januar 2018 um 19.00 Uhr
&
21. April 2018 um 19.00 Uhr**

Wir laden euch ein zu einem Abend um Gott zu danken und aufzutanken. Neben dem Gebet stehen Lobpreis, Gemeinschaft mit einem gemeinsamen Essen und ein kleiner Input im Mittelpunkt des Geschehens.

*Es freuen sich auf euch
Cathrin Fester und Clemens Langer*

■ **Pfarrer Johannes Keller:** Sprechzeiten: Dienstag 10 bis 12 und 17 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung, Pfarrweg 2, Reinhardtsgrimma, Telefon: 035053 48685, Fax: 035053 47271, Mail: johannesmartinkeller@googlemail.com

■ **Pfarrer Uwe Liewald:** Markt 6, Glashütte, Telefon: 035053 30328, Mail: uwe.liewald@evlks.de

■ **Kantorin Almut Reichel:** Telefon: 03504 611264, ar@waescherei-reichel.de

■ **Gemeindepädagogin Anne-Sophie Laes:** 01796 Pirna, Maxim-Gorki-Straße 9, Telefon: 0157 56612690

■ **Kirchspielverwaltung und Friedhöfe:** Frau Hanke und Frau Hummel, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 11 Uhr. Markt 6, Glashütte, Telefon: 035053 32957, Fax: 035053 32958, Mail: ksp.glashuette@evlks.de,

■ **Homepage:** www.kirchspiel-glashuette.de

■ **Bankverbindung:** Kassenverwaltung Pirna, Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27 • BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck genau angeben!

Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

Weihnachten im Schuhkarton 2017

In der Adventszeit glitzern bei uns überall Lichter an den Tannenbäumen. Doch für manche bedürftige Familien in Osteuropa kostet selbst der Strom für das tägliche Leben zu viel. In diesem Jahr wurden in unserer Gemeinde 89 Schuhkartons gesammelt und auf die Reise geschickt. Es wurde genäht, gestrickt und gehäkelt, um Kindern in Not eine bleibende Weihnachtsfreude zu bereiten.

Ich möchte mich hiermit bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben. Ein Bericht aus Weißrussland erzählt von einem Jungen, der mit seiner Schwester bei der Großmutter lebt. Er ist schüchtern, aber höflich und ordentlich gekleidet. Aber sein Zuhause ist alles andere als normal. Ein Wohnraum, der Rest des Hauses ist nicht bewohnbar. Weder von der Regierung noch von der orthodoxen Kirche bekommen sie als Roma-Familie Unterstützung. Vor etwa 5 Jahren erhielten die Kinder in der Adventistengemeinde einen Schuhkarton. Seitdem kümmert sich die Gemeinde wo sie kann um die Familie; warme Kleidung, Lebensmittel und ein offenes Ohr. Ein Roma-Junge, dem nichts Gutes zugetraut wird, findet Bezugspersonen. Pascha möchte einmal Zimmermann werden, um seiner Familie ein besseres Zuhause zu bauen.

Viele Familien sind nicht nur materiell verarmt, sondern auch emotional. Wenn Kinder plötzlich wieder Hoffnung schöpfen, überträgt sich das auch auf die ganze Familie. So kann ein Schuhkarton der Beginn einer Entwicklung sein, die das ganze Leben eines Kindes und dessen Familie positiv prägt. *A. Richter Cummersdorf*



Kath. Gottesdienste im evangelischem Pfarrsaal des Pfarramtes St. Wolfgang in Glashütte, am Markt 6

Samstag, 16.12.2017

17:30 Eucharistiefeier anshl. Adventsliedersingen

Heiligabend, 24.12.2017

15:30/17:00 ökum. Christvespern ev. Kirche

Sonntag, 26.12.2017 – 2. Weihnachtsfeiertag

08:30 Eucharistiefeier

Samstag, 31.12.2017 – Silvester

17:30 Eucharistiefeier/ Jahresschlussmesse

Samstag, 06.01.2018

17:30 Wortgottesdienst

Samstag, 13.01.2018

17:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 20.01.2018

10:30 Kindermesse

Anzeigen

Am Ende des Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.



Matthias Köhler
An der Lockwitz 43 Telefon: 0 35 04 · 61 70 57
01768 Glashütte
sanitaer.koehler@t-online.de | www.heizung-koehler.de



Meiner werten Kundschaft wünsche ich zu
Weihnachten
besinnliche Stunden und für das
Neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg
und bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit

KÖHLER MALERBETRIEB



RAUMGESTALTUNG

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Fußboden- und Designbeläge
- Laminat- und Parkettverlegung
- Putzarbeiten- Vollwärmeschutz
- Dekorative Wand- & Fußbodengestaltung

Oberfrauendorf · An der Lockwitz 33 · 01768 Glashütte
Telefon 03504 69 47 87 · Telefax 03504 69 47 88 · Funk 0174 957 42 52